



Vorlage an die
Stadtverordnetenversammlung

Drucksache	
- öffentlich -	
DS-70/21-26	
Datum	17.08.2021

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	24.08.2021	beschließend
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	09.09.2021	beschließend
Haupt- und Finanzausschuss	14.09.2021	beschließend
Stadtverordnetenversammlung	23.09.2021	beschließend

Betreff:

Kostenüberwachung von größeren Projekten

hier: Bericht über Kosten- und Terminentwicklung der laufenden Projekte

- Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehenden Bericht mit der Bitte um Kenntnisnahme zu:

Beschlusstext:

Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zum Stand der Kosten und Termine der laufenden größeren Projekte für den Stand: Juli 2021 zur Kenntnis.

Begründung:

A. Ausgangslage

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 20.09.2016 beschlossen ein Überwachungsinstrument der Kosten von größeren Projekten zu erarbeiten. Hierbei sollen die Kostenentwicklungen und -abweichungen transparent dargestellt und zeitliche Verschiebungen ersichtlich werden.

B. Umsetzung

Es ist vorgesehen der Stadtverordnetenversammlung vierteljährlich (Sitzungen im März, Juni, September und Dezember) eine Berichtsvorlage zur Kenntnis vorzulegen.

Die Aufnahme von Projekten in die Berichtsvorlage wird spätestens mit Abschluss der Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) erfolgen, da grundsätzlich mit dieser Leistungsphase die Kosten und auch die Termine erst genauer dargestellt werden können.

Zurzeit trifft dies bei folgenden Projekten zu:

Maßnahme /Projekt	Genehmigtes Gesamtbudget	Beschluss	Investitionsnr.
Alexander-von-Humboldt-Schule – Umsetzung des Schulentwicklungsplans inkl. Sanierung	38.800.000 €	DS-Nr. 235/16-21 vom 23.11.2017 DS-Nr. 28/21-26 vom 24.06.2021	03052810AJ
Borngrabenschule – Sanierung Sporthalle	3.000.000 €	DS-Nr. 270/16-21 vom 14.12.2017	03042700AC
Sophie-Opel-Schule – Umsetzung des Schulentwicklungsplans inkl. Außenanlagen	48.900.000 €	DS-Nr. 115/16-21 vom 24.11.2016 DS-Nr. 195/16-21 vom 24.05.2017 DS-Nr. 29/21-26 vom 24.06.2021	03052850AA
Parkschule – Umbau zur Grundschule	15.000.000 €	DS-Nr. 744/16-21 vom 10.09.2020 DS-Nr. 842/16-21 vom 11.02.2021	03012160AA
Kita Hans-Sachs-Straße Neubau	6.000.000 €	DS-Nr. 834/16-21 vom 11.02.2021	060446431A
Kita Georg-Jung-Straße Neubau	6.000.000 €	DS-Nr. 834/16-21 vom 11.02.2021	060446434A

Alexander-von-Humboldt-Schule – Umsetzung des Schulentwicklungsplans inkl. Sanierung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat ihrer Sitzung am 24.06.2021 (DS-Nr.28/21-26) die Budgeterhöhung mit 4,2 Mio. EURO und nicht wie beantragt mit 6,2 Mio. EURO beschlossen. Der darin enthaltene Risikopuffer in Höhe von 1,04 Mio. EURO ist bereits voll ausgeschöpft. Hierzu wird in gleicher Sitzung eine eigene Drucksache für eine weitere Projektbudgeterhöhung in Höhe von 2 Mio. EURO vorgelegt. Diese Projektbudgeterhöhung wurde bereits in der Anlage 1 „Bericht zum Kostenstand“ berücksichtigt.

Borngrabenschule - Sanierung Sporthalle:

Die Sanierung der Sporthalle an der Borngrabenschule ist beendet und schlussgerechnet. Die Gesamtausgaben betragen hierfür rund 2,8 Mio. EURO. Das zur Verfügung gestellte Projektbudget in Höhe von 3 Mio. EURO konnte somit um rund 200.000 EURO unterschritten werden.

Parkschule:

Derzeit befindet sich die Planung in der Leistungsphase 2 (Vorplanung). Voraussichtlich wird hierzu der Abschluss der Leistungsphase 2 in einer eigenen Drucksache im Oktober / November 2021 der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt. Daher wurden in der zweiten Spalte “Kostenberechnung“ noch keine Kosten aufgenommen. Erst nach Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) können die konkreten Zahlen aus der Kostenberechnung eingetragen werden.

Kita Hans-Sachs-Straße und Kita Georg Jungstraße:

Bei beiden Kitas ist die Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) beendet. Daher wurde jeweils die Zahl an die Kostenberechnung angepasst. Die Risikopuffer fallen nun geringer aus. Bei der DS Nr. 834/ 216-21 handelte es sich nur um die Vorplanung und dementsprechend auch nur um eine Kostenschätzung.

Rüsselsheim am Main, 24.08.2021

Dennis Grieser
Bürgermeister